

ÖFFNUNGSZEITEN

27. April bis 29. Oktober 2023

Dienstag bis Freitag

10:00 bis 17:00 Uhr*

Samstag, Sonntag und Feiertag

10:00 bis 18:00 Uhr

* an folgenden Freitagen ist das Schloss von 10 bis 13 Uhr geschlossen
28.04.2023, 26.05.2023, 30.06.2023, 28.07.2023, 25.08.2023,
29.09.2023 und 27.10.2023.

EINTRITTSPREISE

Erwachsene (ab 17 Jahre)

5,00 € p.P.

Kinder (bis 16 Jahre)

2,50 € p.P.

Familie (2 Erwachsene und Kinder bis 16 Jahre):

11,00 € p.F.

Gruppen (ab 10 Personen):

4,00 € p.P.

Ermäßigt (Schüler, Studenten, Behinderte):

4,00 € p.P.

ANFAHRT

Zu erreichen ist das Sisi-Schloss über die B 300,

Ausfahrt Aichach-Nord (bitte Beschilderung „Sisi-Schloss“ folgen).



AUSSTELLUNGORT

Schloss Unterwittelsbach

Klausenweg 1

86551 Aichach-Unterwittelsbach

Telefon 08251/891869

wasserschloss@aichach.de

www.sisischloss.bayern

VERANSTALTER

Stadt Aichach

Stadtplatz 48

86551 Aichach

Telefon 08251/902-0

infobuero@aichach.de

www.aichach.de



WASSERSCHLOSS UNTERWITTELSBACH

Das Wasserschloss gehörte zwischen 1838 und 1888 Herzog Max in Bayern – dem Vater Elisabeths – und blieb bis 1958 im Familienbesitz der Wittelsbacher. Hier verbrachte Sisi unbeschwerte Kindheitstage, weshalb man den einstigen Sommersitz von Herzog Max heute Sisi-Schloss nennt.

RAHMENPROGRAMM UND FÜHRUNGEN

Dienstag, 16. Mai, 18:00 Uhr: Maiandacht am Schloss

Sonntag, 2. Juli, 16:00 Uhr:

Barockpicknick im Schlosspark (Eintritt frei)

Sonntag, 24. September, 13:00 Uhr: Schlepptag (Eintritt frei)

FÜHRUNGEN

Einzelpersonen

Samstag, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September und 7. Oktober jeweils um 14:00 Uhr, kostenlos zzgl. Eintritt

Gruppen

Termine nach Vereinbarung unter Telefon 08251/891869

Kosten: 50,00 € p. Führung zzgl. Eintritt 4,00 € p.P.

SISI-CAFE IM SISI-SCHLOSS

Kaffee und Torten/Kuchen (nach alter Familientradition), kleine Brotzeiten, verschiedene Erfrischungsgetränke

ÖFFNUNGSZEITEN

Sa. 13:00 bis 18:00 Uhr

So. und Feiertag 10:00 bis 18:00 Uhr

Für Besuchergruppen öffnet das Sisi-Café im Rahmen eines Ausstellungsbesuches auch unter der Woche (nur nach Voranmeldung)!



Aichach – Wiege der Wittelsbacher

Das Adelsgeschlecht der Wittelsbacher lenkte über 700 Jahre die Geschicke Bayerns. Bis 1918 regierten sie als Herzöge, Kurfürsten und Könige.

Die Wurzeln der Wittelsbacher liegen in Aichach. Seit ihrem Umzug von Scheuern auf die Burg Wittelsbach nannten sie sich „Wittelsbach“. Welche spannende Geschichte die Wittelsbacher danach geschrieben haben, erzählt die Ausstellung „Aichach – Wiege der Wittelsbacher“ im FeuerHaus in Aichach. 15 lebensgroße Herrscher und Repräsentanten des Hauses Wittelsbach berichten aus der Ich-Perspektive von ihrem Leben und ihren Taten. Tauchen Sie ein in die Geschichte dieser Adelsfamilie voller Tragödien und Triumphe.



Auf den Spuren der Wittelsbacher

Entdecken Sie in Aichach weitere Spuren der Wittelsbacher: am Burgplatz Oberwittelsbach, wo einst die Stammburg des bayerischen Herrscherhauses stand, im Wasserschloss Unterwittelsbach, das lange im Besitz der Herzöge in Bayern war, in der Aichacher Altstadt mit den Resten der Wittelsbacher Stadtbefestigung oder in einem der beiden Museen – dem Stadtmuseum und dem Wittelsbacher Museum.



27. APRIL BIS 29. OKTOBER 2023
IM SISI SCHLOSS
UNTERWITTELSBACH

Kaiserin Elisabeth

EIN LEBEN IN GOLD UND SILBER



sisiSCHLOSS
www.sisischloss.bayern



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Informationen finden Sie unter www.sisischloss.bayern

Kaiserin Elisabeth – EIN LEBEN IN GOLD UND SILBER



Kaiserin Elisabeth hatte eine ausufernde Liebe zum Schönen. Dabei hing ihr Herz nicht nur an beeindruckenden Kleidern und Modeaccessoires, sondern auch an grazilen Werken begnadeter Gold- und Silberschmiede.

Die goldene Pracht faszinierte sie, ob in kostbaren Geschmeiden oder virtuosen Kreationen für Tisch und Tafel. Kostbare Kelche und Monstranzen gehen ebenso auf Stiftungen der Monarchin zurück wie filigrane Kleinodien, die von ihrem einzigartigen Kunstgeschmack erzählen.

Elisabeth im Silberhochzeitskleid.

Prachtvolles aus Gold und Silber

Schöpfungen aus Augsburg und Wien sind bei einem Streifzug durch die Welt der Schätze genauso zu sehen wie eine prunkvolle Uhr, die in Friedberg entstand. Wertvolle Edelsteine ergänzen das Funkeln der Edelmetalle und lassen längst vergangene Zeiten wieder lebendig werden. Prachtvolles aus mehreren Epochen lädt zum Stelldichein mit der Geschichte und zeigt eine neue Seite von Elisabeth, deren extravaganter Lebensstil in edles Gold und Silber geprägt wurde.

*»Du hast Diamanten und Perlen,
Hast alles, was Menschen Begehr;
Doch mit deinem inneren Werte,
Mein Liebchen, da happert es sehr!«*

Nordseelieder - Ischl, Sommer 1886



Prunkvolles
aus Gold und Silber.



„Fliegende Zettel“
informieren über
Sisi Tod.



Ein „magischer Spiegel“
enthüllt einiges über Elisabeths
Streben nach Schönheit.



Leben, Tod & Mythos

DAUERAUSSTELLUNG ÜBER KAISERIN ELISABETH VON ÖSTERREICH

Die Dauerausstellung im 1. Obergeschoss bietet durch eine multimediale Inszenierung facettenreiche Einblicke in Elisabeths Leben von der Kindheit bis zum Tod und geht der Frage nach, wie der Mythos „Sisi“ entstand.

Die Besucher erleben Sisis unbeschwerter Kindheit, auf die die Zwänge des Wiener Hofes folgten. Ein Raum widmet sich Elisabeths Schönheitskult. Ein „magischer Spiegel“ gibt Geheimnisse der Kaiserin preis. Dafür genügt es, die Bürste oder den Handspiegel am Schminktisch zu berühren.

Auch dem Thema Reisen ist ein eigener Raum gewidmet. An einem interaktiven Kartentisch können Besucher die Reisen von Kaiserin Elisabeth nachvollziehen. Im letzten Raum schließlich dreht sich alles um ihren tragischen Tod, der Sisi bald unsterblich machte.